

DIE FUSSBALL-MITTELRHEINLIGA

Dem SV Breinig gelingt eine „faustdicke Überraschung“

Das Burlet-Team siegt beim Tabellenvierten Friesdorf 2:1. Erster Auswärtserfolg in der Rückrunde durch Doppelpack von Simons.

Friesdorf/Breinig. Für eine „faustdicke Überraschung“ hat der SV Breinig in der Fußball-Mittelrheinliga gesorgt, wie deren Trainer Michael Burlet betont. Der Aufsteiger kehrte gestern mit einem 2:1 (1:1)-Sieg aus Friesdorf zurück. Breinigs Offensivkraft Andreas Simons erzielte beide Treffer für den Stolberger Klub beim Tabellenvierten. „Das war ein total offenes Spiel, aber unser Sieg ist unter dem Strich

nicht unverdient“, resümiert Burlet, der mit seinem Team den ersten Auswärtssieg in der Rückrunde feiern durfte.

Nach einem ausgeglichenen Beginn besorgte Simons nach Vorlage von Nico Dautzenberg mit einem Flachschuss aus rund zehn Metern die Führung für die Gäste (23.). „Kurz danach hätten wir sogar das 2:0 machen können“, berichtet der Coach von einer Groß-

chance von Simons. Stattdessen fiel quasi im Gegenzug der Ausgleich. Ein abgefälschter Torschuss von Benjamin Nuhi landete im Gehäuse der Breiniger (26.). „Da waren wir kurz schockiert. Statt 2:0 steht es dann plötzlich 1:1“, erinnert sich der 53-Jährige, der seinen Jungs in der Halbzeitpause ein „gutes Spiel“ attestierte.

Seine Elf knüpfte im zweiten Durchgang nahtlos an die starke

Leistung an und ging erneut durch Simons in Front (63.). Nach Vorarbeit von Manfred Fleps lupfte der 30-Jährige den Ball über Friesdorfs Torhüter David Weidner. „Danach war es wieder ein total offenes Spiel, mit Chancen auf beiden Seiten. Wir hätten das 3:1 machen können, aber Friesdorf auch den Ausgleich“, räumt Burlet ein.

So blieb es am Ende beim 2:1 für das Team von der Schützhöhe.

„Mit dem Sieg habe ich nicht unbedingt gerechnet. Darauf können wir mächtig stolz sein“, kommentiert Burlet den Erfolg bei einem „Top-Team der Liga“. Die Breiniger machen durch den Dreier einen Platz gut und sind nun Tabellensebter. (lb)

Breinig: Jansen - Morsch, Laschet (46. Foerster), Hofmann, Hannappel - Fleps, Müller, Simons, Petter (67. Willems), Wilden (80. Draganidis) - Dautzenberg